

gestoffen sein. Da aber die Einwohner nicht gewußt was Silber gewesen / sind die Rauffleut aus Phœnicia dahin kommen / vnd haben durch schlechte Rauffmann schätze / so sie ihnen dafür geben / gros gut von Silber bekommen / auch das Bergwerck ausgenommen vnd beleget.

Plinius gedenckt des Quecksilberbergwercks / in Spanien / von dannen man das Quecksilber Erz gen Rom bracht / mit diesen Worten: Celeberrimum ex Hispaniensi regione in Betica miniario metallo vectigalibus populi Romani nullius rei diligentiore custodia. Das Marianische vnd Cordubanische Kupffer aus Spanien ist zu Rom beruffen gewesen. In Cantabria hat man viel Bley gemacht / welches aus Plinio abzunehmen / da er schreibt: Non fit in Galæcia nigrum, cum vicina Cantabria nigro tantum abundet. Eben dieser Scribent sagt auch von dem alten Eisenstein in der ganzen Kestier an dem Ronciual / desgleichen von einem grossen hohen Berg in Cantabria an dem Meer / welcher eitel Eisenstein gewesen. Gellius citirt diese wort aus M. Catonis libris Originum, von den Hispanis Alpibus, qui circa Iberum coluerunt: Sunt in his regionibus ferrariz argenti fodinz pulcherrimæ, Mons ex Sale mero magnus quantum demas, tantum accreuit: das ist / Es seind in diesem Lande / schöne Eisenbergwerck / so auch Silber geben / vnd ein grosser Salzberg / in welchen allzeit so viel wider wechselt / als man dauon hauret.

Phœnices haben dasselbe Bergwerck ersichlich gebawet.
Quecksilberbergwerck.
Marianisch vnd Cordubanisch Kupffer.
Cantabria Bley.
Eisenstein.

Est dieses Land wegen des Bergwercks auch zu vnsern Zeiten noch beruffen / was Gold / Silber vnd Eisen antrifft / vnd sol nicht allein das Goldt gegraben / sondern wie vor alters auch / noch in Seiffen gewaschen werden / sonderlich wann sich die fließende Wasser vnd Bäche ergiessen vnd der Sandt fortgeschwemmet wird. Bey Pompeiopoli oder Pampalon der Heubtstadt im Königreich Navarra / welches Landt nicht ferne vom Ronciual gelegen / sollen die besten Silberbergwerck sein / wie sie denn auch zugleich Bley geben. Galacia ist beruffen der guten Erze halben / sonderlich sol ein vberfluß von Bley vnd Quecksilber Erz drinnen sein. Denn es soll sich daselbsten vorzeiten auch bisweilen zugetragen haben / das die Bawren Goldstüffen mit dem Pflug berühret / vnd ausgeackert / wie Justinus lib. 44. schreibt / vnd soll das Goldt mit dem Donner aus der Erden geschlagen / vnd entdeckt sein worden. Heut zu tage hat man gutes Eisens in Spanien einen vberfluß / So sol eben in Galacia vnd Portugal ein vberfluß von Zienbergwerck sein. In Summa Spanien ist je vnd allzeit wegen der Metallen so berühmt gewesen / das auch die alten Fabuliret / Pluto haben seinen Sitz vnd Wohnung vnter demselben Lande / vnd etliche Gelerte vnd Historici hernach / welche die alten Europäischen Bergwerck fleißig betrachtet / diesem Lande vnter allen den vorzug vnd preis geben / wie auch zuvor erwehnet worden.

Pampalon in Navarra.
Silber.
Bley.
In Galicien Bley vnd Quecksilber.
Goldt mit dem Pflug berühret.
Der Donner hat das Goldt entblößt.
Eisen.
Zien.
Pluto hat seinen Sitz vnter Spanien.
Spanien allzeit allen Landt den wegen den Metallen fürgezogen worden.

Die Insule Cassiterides, so heut zu tag nach P. Olinarij meinung Bisargo, nach Ortelij Acores sein sollen / derer zehen gerechnet worden / gegen Celtiberia vber gelegen / nicht fern vom Nerio promontorio (wiewol Dionysius Alexandrinus, so sie Hesperide: nennet / dieselben wider aller andern Geographorum meinung bey dem Sacro promontorio setzt) haben ihren Namen bekommen / dauon das ein städtlich Zienbergwerck drinnen gewesen / an die Græci das Zien κασιτερος nennen / vnd Plinius schreibt das Midacritus plumbum aus der Insel Cassiteride geholet. Es ist aus Strabone auch zusehen / das die Insel Cassiterides Bley gebet / denn er ausdrücklich plumbum nigrum nennet. Es soll aber dieser Insel Bergwerck / gleich wie auch der Insel Britanniz / nicht lange nach der Schlacht / darinnen die Galli / von den Römern überwunden sein / welches Anno 365. ab V. C. geschehen / sein erfunden worden. Desgleichen schreibt Plinius aus Linceo Historico / das

Cassiterides.
Zienbergwerck.
Bley in den Cassiterides.